

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 5. Juni 1920, nachm. 2 Uhr.

1. **Alexander Guilmant** (1837—1911):

Finale für Orgel.

Aus Werk 40.

2. **Felix Mendelssohn-Bartholdy** (1809—1847):

Zwei achtstimmige Chöre.

a) „Erhaben, o Herr!“

Werk 79, Nr. 3.

Erhaben, o Herr, über alles Lob, über alle Herrlichkeit, herrschest
du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

b) „Ehre sei dem Vater!“

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste,
wie es war zu Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu
Ewigkeit. Amen!

3. **Louis Vierne** (Genf):

Pastorale für Orgel.

Aus Werk 14.

4. **John Morén** (Stockholm):

„Veni, sancte spiritus!“

Veni, sancte spiritus, reple
tuorum corda fidelium, et tui
amoris in eis ignem accende:
Qui per diversitatem linguarum
cunctarum. Gentes in unitate
fidei congregasti! Alleluja!

(Aus dem 11. Jahrhundert.)

Komm, heiliger Geist, erfülle
die Herzen deiner Gläubigen und
entzünde in ihnen das Feuer deiner
göttlichen Liebe; der du durch
Mannigfaltigkeit der Zungen die
Völker der ganzen Welt versammelt
hast in Einigkeit des Glaubens.
Halleluja! (Deutsch 1527.)

5. **Gemeinde**: Gesangbuch Nr. 534, V. 7 (Mel. vorreformatorisch)

Mel.: Es ist das Heil —

Ich will dich all mein lebenslang, o Gott, von nun an ehren;
man soll, o Gott, den Lobgesang an allen Orten hören. Mein
ganzes Herz ermuntre sich, mein Geist und Leib erfreue dich! Gebt
unserm Gott die Ehre!

J. J. Schütz, † 1690.

Vorlesung, Gebet und Segen.

Bitte wenden!